

Federführendes Amt	Bürgermeister	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	30.03.2023	zur Kenntnis

Tischvorlage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 30.03.2023

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

1. Fragestunde

- 1.1 Es lagen keine Anfragen vor

2. Bericht des Gemeindevorstandes

- 2.1 Aktueller Sachstand Kindergartenerweiterung Sterzhausen
- 2.2 Baugebiet „Oberm Dorf I“, Lahntal-Sterzhausen | Erschließung
- 2.3 Haus am Wollenberg- Sterzhausen / Mehrfelderhalle –Goßfelden
- 2.4 Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Sarnau „ Tuchplatz“ und in Caldern „Mühlenstraße“
- 2.5 Bericht Bauarbeiten B62
- 2.6 Kampagne Stadtradeln
- 2.7 Totholzansammlung an der Alten Lahnbrücke in Goßfelden

2.1. Aktueller Sachstand Kindergartenerweiterung Sterzhausen

Die Baugenehmigung für die Erweiterung des Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Sterzhausen wurde eingereicht. Der Kindergarten soll um zwei Gruppen, auf insgesamt 6 Gruppen, erweitert werden. Die Mittel werden zu einem großen Teil aus der Hessenkasse zur Verfügung gestellt. Es ist eine Summe von ca. 1.100.000,00€ veranschlagt.

Zusätzlich zur Erweiterung müssen noch Maßnahmen zur Beseitigung eines Wasserschadens im Dachbereich und die brandschutztechnische Ertüchtigung des Altbaus vorgenommen werden. Die genauen Kosten hierfür sind noch nicht beziffert, werden sich aber voraussichtlich auf ca. 170.000,00€ belaufen. Ein entsprechender Beschluss hierfür ist in Bearbeitung.

Ein Leistungsverzeichnis wird voraussichtlich Anfang April vorliegen, die Ausschreibungen und Vergaben erfolgen nach entsprechender Baugenehmigung und Vorliegen der Haushaltsgenehmigungen.

Die Maßnahmen im Altbau werden nach Möglichkeit während des Schließungszeitraumes des Kindergartens im Zeitraum vom 20.07.2023 – 06.08.2023 durchgeführt.

Carsten Laukel | Bürgermeister

2.2 Baugebiet „Oberm Dorf I“, Lahntal-Sterzhausen | Erschließung

Im Rahmen der Erschließung bzw. der Entwässerungsplanungen des Baugebietes „Oberm Dorf I“ gab es eine Änderung der Erschließungsplanung. In den ursprünglichen Planungen sollte die Entwässerung über ein vorhandenes Grabensystem und die Erschließung über das Baugebiet „Wollenbergblick“ erfolgen. Im Zuge der weiter voranschreitenden Planung wird von Seiten des ZMA und der Gemeinde Lahntal (des Gemeindevorstandes) eine Erschließung über den Bereich Oberndorferstraße, aufgrund der zukunftsfähigeren Planungen, bevorzugt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal hat bereits eine Entscheidung über eine mögliche Erweiterung des Gebietes „Oberm Dorf I“ Richtung Osten seine Zustimmung gegeben (Vgl. zusätzlich wurden das Gesamtgebiet im Rahmen der Regionalplanung angemeldet.

Es ist mit Mehrkosten von ca. 70.000,00€ (Gemeindeanteil) zu rechnen. 90% der Ausgaben sind im Rahmen der Erschließung von „Oberm Dorf II auf die Erschließungsbeiträge umzulegen. Sofern die gesamten Ausgaben im Jahr 2023 wirksam werden, sind entsprechende Mittel durch die Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen und ein Nachtrag zu beschließen.

Carsten Laukel | Bürgermeister

2.3 Haus am Wollenberg- Sterzhausen / Mehrfelderhalle -Goßfelden

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal hat in seiner Sitzung vom 20.02.2023 die Beendigung der Planungsleistungen für Architektur, Freiflächenanlagen und Haustechnik beschlossen. Eine Neuplanung des Hauses am Wollenberg ist nach der Grundsatzentscheidung über die Mehrfelderhalle möglich. In der Zwischenzeit haben insgesamt sieben Informationsveranstaltungen : Gemeindevorstand, Fraktionsbesprechungen und eine Vereinsvertreterversammlung stattgefunden. Auf Basis der Vorstellungen und Rückmeldungen wurden die nun vorliegenden Planzahlen erstellt. Für diese Grundsatzentscheidung ist eine Sondersitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal am 27.04.2023 anberaumt.

Carsten Laukel | Bürgermeister

2.4 Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Sarnau „ Tuchplatz“ und in Caldern „Mühlenstraße“

Die Bushaltestellen in Sarnau und Caldern werden voraussichtlich im Jahr 2023 barrierefrei umgestaltet. Entsprechende Aufträge zur Begleitung der Maßnahme und Umsetzung sind bereits vergeben worden.

Carsten Laukel | Bürgermeister

2.5 Bericht Bauarbeiten B62

Die bereits von Hessen Mobil angekündigte Baumaßnahme, die zu einer Vollsperrung der B62 zwischen Caldern und Sterzhausen führt, wurde auf Ende des Jahres verlegt.

Hessen Mobil berichtete, dass es aufgrund Instandsetzungsmaßnahmen an einem Brückenbauwerk der „Strichbachbrücke“ an der B453 zwischen Runzhausen und Gladenbach zu Verzögerung kommt.

Als weitere Baumaßnahme wurden Arbeiten an der L3092 zwischen Caldern und Marbach für die Sommerferien terminiert.

Die Erneuerungen der Ortsdurchfahrten von Goßfelden und Sterzhausen wurden für 2024 und 2025 avisiert. Es sind vorher umfangreiche Abstimmungsmaßnahmen mit den Ver- und Entsorgern zu treffen. Diese Daten sind nicht festgeschrieben und können sich unterschiedliche Einflüsse verschieben.

Carsten Laukel | Bürgermeister

2.6 Kampagne Stadtradeln

In diesem Jahr findet die deutschlandweite Kampagne **STADTRADELN** im Landkreis Marburg-Biedenkopf im Zeitraum vom **05. Juni – 25. Juni 2023** statt. Alle Radliebhaber*innen sind eingeladen für ihre Kommune, ihr Team und den Landkreis zu radeln um die guten Ergebnisse der letzten Jahre zu wiederholen oder sogar zu toppen. STADTRADELN ist ein Projekt des Klima-Bündnisses. Es geht darum, 21 Tage möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück zu legen. Ziel ist es, die CO₂ Werte zu verringern und das Radfahren zu fördern um den Klimaschutz und den Gesundheitsaspekt in den Fokus zu stellen. Im letzten Jahr nahmen zehn Gemeinden des Landkreises daran teil. Die Gemeinde Lahntal wird in diesem Jahr erstmals teilnehmen und muss sich bis spätestens **02. April 2023** beim Landkreis **anmelden**. Besonders öffentlichkeitswirksam ist es, wenn viele Mitglieder der politischen Gremien teilnehmen. Um teilzunehmen muss die Gemeinde eine Excel-Datei ausfüllen und ein Koordinationskontakt angeben. Dieser wird dann auf der STADTRADEL Homepage veröffentlicht. Auch in diesem Jahr wird die Teilnahmegebühr vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW), zur Unterstützung der Kommunen zur Stärkung der Nahmobilität, überkommen. Besonders werbewirksam wäre es, wenn Programmpunkte/Veranstaltungen rund ums Rad im STADTRADEL Zeitraum geplant werden könnten (z.B. eine Radtour mit dem Bürgermeister). Diese sollte dann bis zum **23. April 2023** dem Landkreis mitgeteilt werden, damit sie entsprechend veröffentlicht und in die Pressearbeit des Landkreises einfließen kann. Weitere Infos zur Kampagne finden Sie auch unter: www.stadtradeln.de.

Sigrid Wojke | Energie- und Bauen

2.7 Totholzansammlung an der Alten Lahnbrücke in Goßfelden

Bereits mehrfach wurde gegenüber der Gemeinde Lahntal die Totholzansammlung an der Alten Lahnbrücke in Goßfelden vorgebracht.

Die Zuständigkeit für die Lahn selbst und den jeweils 10 m breiten Gewässerrandstreifen liegt allerdings beim Unterhaltungsverband Obere Lahn. Dieser koordiniert anfallende Unterhaltungsmaßnahmen gemeinsam für die Stadt Biedenkopf sowie die Gemeinden Dautphetal und Lahntal.

Dazu hat Frau Riehl im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin für den Unterhaltungsverband Obere Lahn den bei sämtlichen Maßnahmen zu beteiligenden Gewässerökologen gebeten, sich die Totholzansammlung anzusehen und dem Verband eine Vorgehensweise vorzuschlagen. Herr Dr. Dirk Hübner von der Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien (BfS Marburg) hat dazu folgendes mitgeteilt:

Wir haben uns den Totholzhaufen vor der Brücke in Goßfelden angeschaut. Er müsste auf jeden Fall um ca. 2/3 abgetragen werden. Den im Wasser liegenden Teil würde ich aus Gründen des Artenschutzes weitgehend liegen lassen, da diese Struktur von sehr vielen Tieren besiedelt ist. Das Abräumen des Totholzes hat noch etwas Zeit. Der Abflussquerschnitt an der Brücke ist nicht stark reduziert. Eine Ablösung des gesamten Haufens auf einmal ist recht unwahrscheinlich, so dass die größeren Abflussquerschnitte der unterhalb liegenden Brücken weiterhin offen bleiben werden. Zudem sind bis April/Anfang Mai höhere Wasserstände zu erwarten. Diese werden weiteres

Schwemmgut mitbringen. Die Räumung sollte in Spätsommer (ab Mitte August) stattfinden, da ab Mai die ersten Jungfische (u.a. FFH- relevante Art Groppe) in der Lahn zu finden sind.

Ein entsprechender Auftrag, der aber vom Unterhaltungsverband Obere Lahn ausgeht, wird entweder noch von Frau Riehl oder einem noch zu benennenden Nachfolger erteilt.

Sandra Riehl | Energie und Bauen

Carsten Laukel
Bürgermeister